

## Torben Kuhnke erster beim Vergleichsschießen

Beim Vergleichsschießen der Kreisjägerschaften Dithmarschen Süd (11 Schützen) und Steinburg (8 Schützen) das nach den DJV Vorschriften auf dem Schießstand der Kreisjägerschaft Dithm. Süd in Wolmersdorf ausgetragen wurde, hatte Torben Kuhnke (Steinburg) mit 336 Punkten die

Nase vorn gefolgt von Günter v. Allwörden (Dithm. Süd) mit 321 Punkten und Rolf Meier (Dithm. Süd) 316 Punkten.

Das beste Kugelergebnis des Tages erreichte Armin Engel (Dithm. Süd) mit 195 Ringen vor Torben Kuhnke 191 Ringe und Günter v. Allwörden mit ebenfalls 191 Ringen.

Das beste Taubenergebnis mit 29 Tauben erreichte Torben Kuhnke gefolgt von Günter v. Allwörden 26/1 Tauben und Rolf Meyer 26/2 Tauben und Holger Jaschik (Steinburg) mit 26/5 Tauben.

Bei der Mannschaft wurden die 6 besten Einzelschützen der Kreisjägerschaften in die Wertung genommen. Diese waren für Steinburg Kuhnke 336, Jaschik 308, Behrendt 297, Reimers 287, Schade 284 und Komoßa 277 macht zusammen 1789 Punkte, für Dithmarschen Süd Allwörden 321, Meyer 316, Engel 310, Kock 310, Rühmann 308 und Ott 302 macht zusammen 1867 Punkte und somit ging der Wanderpokal in diesem Jahr mit 78 Punkten Vorsprung an die Dithmarscher.

Armin Engel



Auf dem Bild links Klaus Claußen Kreisschießwart Dithmarschen Süd und Torben Kuhnke



## Stormarn Jägerprüfung in Stormarn

Für die diesjährige Prüfung zur Erlangung des ersten Jagdscheines hatten sich in Stormarn zwanzig Personen zur Prüfung gemeldet.

Bei der Schießprüfung konnten gute Ergebnisse gemeldet werden und alle Prüflinge hatten dann die Chance, auch den schriftlichen Teil erfolgreich zu meistern.

Wie Erfahrungswerte zeigen, werden auch an den mündlich/praktischen Prüfungsteil entsprechende Anforderungen gestellt und hier konnten für dieses Jahr vier Prüflinge diesen Teil nicht erfolgreich abschließen. Es blieben also sechzehn Jungjäger übrig, die froh und glücklich über die bestandene Prüfung waren.

Für die KJS ist das Ende der Prüfungen traditionsgemäß immer eine gute Gelegenheit, in feierlichem Rahmen und bei gutem Essen die Jungjäger zu begrüßen und sie in die Gemeinschaft der Jäger aufzunehmen. Begrüßungsworte durch den Kreisjägermeister Klemm und den ersten Vorsitzenden der KJ Herrmann sorgten dafür, dass die Jungjäger mit ersten Tipps für ihr künftiges Jägerleben versorgt wurden. Herrmann überreichte die Jägerbriefe der KJS an die Jungjäger, verbunden mit den besten Wünschen für ihre Zukunft, den Hinweis auf die besondere Verantwortung und die Bereitschaft, weiter dazu zu lernen.

Wie immer sorgten die Stormarner Jagdhornbläser für eine weitere feierliche Untermalung und Abrundung dieser gelungenen Veranstaltung.

R. Häbel

## AUS DEM LANDESVERBAND

### Einladung zur Niederwildjagd

## Landesparcourschießen 2010 vom 07. bis 09. Oktober

Der Durchgang umfasst 60 jagdliche Situationen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

Der Anschlag ist beliebig, nur der Voranschlag ist untersagt. Der Parcours ist so ausgelegt, dass auch Schießstandungeübte ihre Erfolgsquote erfüllen und mit 15

gestreckten „Kreaturen“ mit der Hegenadel ausgezeichnet werden können.

**Der Jagdparcours soll in erster Linie für die Flintensaison fit machen.**

Neben der Hegenadel werden folgende weitere Leistungsadnadeln vergeben:

Bronze 30 Kreaturen,  
Silber 40 Kreaturen,  
Gold 50 Kreaturen,

